Gemeinde 's Blättle
EMMINGEN-LIPTINGEN
Staatlich anerkannter Erholungsort

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

51. Jahrgang
Freitag, 11.04.2014
Nummer 15

Mitteilungsblatt der Gemeinde. Herausgeber: Gemeinde 78576 Emmingen-Liptingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt, für den restlichen Inhalt: Anton Stähle, Druck und Verlag: Primo Verlagsdruck. Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

Musikschüler beweisen ihr musikalisches Können beim Vorspiel-Konzert

Ihr musikalisches Können unter Beweis gestellt haben Nevio Dangel, Laurin Grathwohl, Mika Rempp, Sintayehu Graf, Alexandra Leiber, Max Anders, Elena Heller, Leonie Stolz, Jasmin Heller, Emma Kappeler, Zoe Braunschweig, Kalkidan Graf, Aurélie Schwarz, Paulina Stolz, Dorothea Hensler, Jacqueline Kräutle, Sophie Roth, Marvin Specker, Marina Gnirß, Vanessa Ribler, Lea Weber, Rabeea Klaus, Iljana Otto, Annika Rempp, Marietta Graf, Lena Wallstein, Dorothea Leiber, Silvana Weggler, Marcel Schmid, Jana Schmid, Felix Panek, Nina Ragg, Talia Fischer, Anne Siebert und Johannes Ascher.
Text im Innenteil unter Schulnachrichten!

Bild von Horst Hollandt!

GLÜCKWÜNSCHE für unsere Jubilare

12.04.
Roland Schäfer
Engener Straße 21
83 Jahre

Horst Lörch
Schulstraße 29
72 Jahre

Irene Schnell
Wehstetten 13
70 Jahre

13.04.
Huri Tekin
Tuttlinger Straße 19
77 Jahre

Roland Hipp
Obere Lache 25
74 Jahre

15.04.
Hilda Grieshaber
Egertenstraße 26
93 Jahre

16.04.
Eva Gebhart
Siedlungstraße 19
81 Jahre

ABFALLTERMINE

Grünschnitt
jeweils samstags,
Bauhof Emmingen
von 10.00 - 11.30 Uhr
Gemeinschaftshaus Liptingen
von 10.00 - 11.30 Uhr

Restmüll
Mittwoch, 16.04.

Windeltonne
Mittwoch, 16.04.

Schrott- und Alteisensammlung
Die Feuerwehr Abt. Emmingen sammelt am Samstag, 12.04.2014 im Ortsteil Emmingen Schrott und Alteisen. Stellen Sie bitte Ihr Alteisen bis spätestens 08:00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand.

Nicht mitgenommen werden:
Altautos, Reifen, Reifen auf Felgen Batterien, Computerschrott, Elektrogeräte allgemein, Öfen mit Schamott, Geräte, die mit Öl / Fett oder dgl. gefüllt sind und keine Kühlgeräte

!Achtung! DRK - Altkleidersammlung am 12.04.2014
Die DRK-Ortsvereine Emmingen und Liptingen führen diesen Samstag, den 12.04.2014 eine Altkleider- und Schuhsammlung durch. Was Sie alles in die Säcke packen dürfen, entnehmen Sie bitte den beigelegten Handzetteln auf der Rückseite. Bitte stellen Sie die Säcke gut sichtbar bis 8.00 Uhr an den Straßenrand. Die Sammlung erfolgt bei jeder Witterung, teilweise auch bei Dämmerung. Sollten Sie eine größere Menge Altkleider haben, verständigen Sie uns, wir kommen bei Ihnen vorbei.
Mit Ihrer Kleiderspende unterstützen Sie die Arbeit des DRK und Katastrophenschutzes.
Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe!

Wichtige RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Bauhof Emmingen 9091260
Wassermeister Emmingen,
Arndt Störk 920181
Wassermeister Liptingen,
Reinhold Renner 309

Feuerwehr 112

DRK Rettungswache/Notfälle 19222

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 07462/9444-0
badenova Bereitschaftsdienst
01802-767767

Energiedienst Rheinfelden
Störungsnummer 07623/92-1818
EnBW Störungsnummer
0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten- und Krankenpflege
für Emmingen 07704/224
und Liptingen, Soz. St. "St. Beatrix"

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/9008998 Fax 07461/9008999
E-Mail: info@fps-tut.de, Internet: www.fps-tut.de
Familienpflege 0771/8322810
Jugendpfleger Markus Sell 0172/4420199

Jugendreferent Martin Oesterle
0173/2426780
Schulsozialarbeiterin Ruth Geiger
0175/2660275

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung,
Freiburgstr. 44,
78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten
Gespräche nach Vereinbarung

Wochenenddienst der ÄRZTE

Der jeweils Dienst habende Arzt an Wochenenden und Feiertagen sowie die Nachtapotheke können bei der Rufnummer **01805/19292370** erfragt werden. Das Telefon ist Tag und Nacht besetzt. Der jeweils Dienst habende Zahnarzt kann bei der Rufnummer **01803/222 555 20** erfragt werden. Das Telefon ist Tag und Nacht besetzt. Rettungsdienst für **akut lebensbedrohliche Notfälle** unter Tel. 112.

Nachbarschaftshilfe
Emmingen-Liptingen e.V.

Die Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen e.V. kann nach der Gründung im Juli 2013 bereits auf über 100 Fördermitglieder verweisen, aktuell ist der Stand bereits 105. Noch Ende März war es soweit. Das abgedruckte Bild zeigt Klaus Ackermann als 100. Mitglied sowie unsere Damen der Einsatzleitung, Sonja Klöck links und Ulrike Leiber rechts.
Derzeit laufen die Vorbereitungen für die geplante Seniorenbetreuung im Alten Kindergarten Liptingen auf Hochtouren. Diese Seniorenbetreuung soll am Donnerstag, den 08. Mai 2014 erstmals stattfinden, so alle Bauarbeiten bis dahin abgeschlossen sind. Geplant ist eine Betreuung von 10 - 16 Uhr, wobei wahlweise auch die Hälfte der Zeit, also von 10 - 13 Uhr oder von 13 - 16 Uhr möglich ist. Natürlich besteht dann auch die Möglichkeit des Mittagessens. Weitere Details und die genauen Konditionen werden spätestens in der übernächsten Woche erfolgen. Natürlich muss eine Anmeldung für die Betreuung erfolgen, denn je nach Auslastung werden entsprechend Betreuer/Helfer benötigt. Sonja Klöck und Ulrike Leiber können dann bei der Anmeldung auch weitere Fragen direkt beantworten.
Im Rahmen des Dorffestes Liptingen soll ein Tag der offenen Tür stattfinden, damit man sich einen ersten Eindruck von den Räumlichkeiten machen kann.
Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Nachbarschaftshilfe unter www.nbh-el.de.

Kindergarten St. Silvester

Am vergangenen Donnerstag, den 3. April unternahm die Bärengruppe eine Frühlingswanderung zur Ziegelhütte.
Dort wurde die Gruppe von Familie Dudde herzlich begrüßt und die Kinder wollten auch gleich die großen „Landmaschinen" bestaunen. Sehr interessant war der Häcksler, welcher die großen Äste verschlang und diese als Hackschnitzel ausspuckte.
Als die Kinder den großen Fendt von Herrn Dudde sahen, gab es kein Halten mehr und die ersten „Mutigen" bestiegen das neue Gefährt und schon ging die Rundfahrt los. Auch der Maishäcksler beeindruckte die Kinder sehr. Nach einiger Zeit hatte auch jedes Kind die Fahrzeuge erklommen. Die Kinder genossen die Ausfahrt und den guten Überblick aus der Fahrerkabine. Zur Stärkung gab es Getränke und Kuchen.
Wir danken Familie Dudde für ihren Einsatz. Die Kinder hatten einen schönen, interessanten Vormittag bei Fabian an der Ziegelhütte.

Projektprüfung an der Witthohschule

In der Woche vom 17.03. bis zum 21.03.2014 legten die Neuntklässler der Witthohschule die von der Prüfungsordnung vorgeschriebene Projektprüfung ab. Fünf Gruppen von Schülerinnen und Schülern hatten in dieser Woche sehr unterschiedliche Themen erarbeitet, dokumentiert und präsentiert. Während eine Projektgruppe den Sockel der Schule neu gestaltete und mit einem Schriftzug der Witthohschule bemalte, stellte eine andere Gruppe einen Trickfilm her. Vier Mädchen hatten sich vorgenommen, eine Spendenaktion für die Nachsorgeklinik in Tannheim auf die Beine zu stellen. Schon im Voraus verkauften sie selbstgemachte Kuchen und Sandwiches, um so Geld zu sammeln. Während der Projektprüfung übergaben sie das Geld in Tannheim und verbrachten zusammen mit den Kindern einen Nachmittag in der Klinik.

Eine Gruppe versuchte ein Kettcar mit einem Zweitaktmotor auszustatten und so fahrbar zu machen. Eine weitere Gruppe von Jungen und Mädchen stellte eine Rundholzbank her. Neben Sägen, Schleifen und Bohren wurde die Bank mit Schnitzereien verziert und lasiert.

Mit vielen guten bis sehr guten Bewertungen haben alle Neuntklässler diesen ersten Teil der Hauptschulabschlussprüfung erfolgreich hinter sich gebracht.

Alle Chöre des **Gesangverein Liptingen 1845** e.V.

laden Sie aufs Herzlichste ein :

Muttertags-Matinée

Sonntag, 11. Mai 2014

10:00 Uhr

auf dem Platz vor der Kirche St. Michael Liptingen

-- der Jugendchor „Flying Lips" gestaltet bereits den davor stattfindenden Sonntags-Gottesdienst (8:45h) mit

-- Bewirtung: Sekt, Kaffee, Brezeln, Zopfbrot, Getränke

-- die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, bei Regen sind die Chorvorträge in der Kirche St. Michael, der Bazar im Pfarrhaus

-- Eintritt frei, Ende gegen 11:30 Uhr

und - ein Geschenk zum Muttertag ?
... genau jetzt ist der richtige Zeitpunkt :

Muttertags-Bazar der Bastelfrauen
direkt auf dem Platz

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am kommenden **Montag, 14. April 2014**, findet ab **19.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses in Emmingen eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

1.) Frageviertelstunde für die Zuhörerschaft
2.) Neubau der Witthohhalle
- Vergabe der Außenbereichsarbeiten
3.) Vergabe verschiedener Kleinmaßnahmen 2014
4.) Auswechslung Wasserleitung Uhland- und Scheffelstraße
- Vergaben
5.) Anschaffung eines Ersatzfahrzeuges für den Holder auf dem Bauhof
6.) Verkehrssituation an der Grundschule in Liptingen
7.) Geplante Einbeziehung der nördlichen Teilfläche des Außenbereichsflurstücks 5551, Gemarkung Emmingen--Liptingen, Ortsteil Emmingen, in den Innenbereich zur Bebauung mit Wohngebäuden - Aufstellung einer Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB (Abrundungssatzung)
8.) Gewerbesteuerbericht I/2014
9.) Bekanntgaben, Anfragen und Wünsche der Gemeinderäte

Die gesamte Einwohnerschaft ist zur Teilnahme an dieser Gemeinderatssitzung recht herzlich eingeladen.

Die Gemeinderatsvorlagen zu TOP 2 - 8 können auf der Startseite der Homepage der Gemeinde eingesehen und/oder heruntergeladen werden.

Sprechstunden des BÜRGERMEISTERS

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet **im Rathaus Emmingen am Mittwoch, 16. April 2014, in der Zeit von 10.00 - 11.30 Uhr**, statt. Wenden Sie sich an den Bürgermeister, wenn Sie Anliegen und Probleme haben. Sie können auch gerne außerhalb der genannten Sprechstunden, nach jeweiliger vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, mit dem Bürgermeister persönlich sprechen.

Aus dem Technischen AUSSCHUSS

Erweiterung der Aufbereitungsanlage im Steinbruch Liptingen

Der Technische Ausschuss stimmte der Genehmigung einer beantragten Kieswaschanlage im Steinbruch Liptingen zu. Bereits unlängst hatte der Gemeinderat sein Einverständnis erteilt, dass durch die Steinbruchbetreiber eine Grundwasserentnahme zum Betrieb der Waschanlage genehmigt werden kann. In der Diskussion wurde darauf hingewiesen, dass seitens des Steinbruchbetreibers noch nicht alle Auflagen abschließend erfüllt seien, die der Gemeinderat vor Genehmigung weiterer Betriebsteile im Steinbruchareal hergestellt habe. So sei die Verzahnung wie ursprünglich angedacht wohl nicht ausgeführt worden. Fraglich sei, ob die Höhe des Erdwalls und die Bepflanzung den damaligen Vorgaben entsprechen. Hierzu wurde angekündigt, noch mit dem im Amt befindlichen Gemeinderat im Juni oder Juli einen Ortstermin auf dem Steinbruch durchzuführen, damit die vorhandenen Fragen unter Beteiligung des Landratsamtes Tuttlingen beantwortet werden können.

In diesem Zusammenhang hatte auch ein in der Nähe des Steinbruchs wohnender Einwohner bemängelt, dass der Lärm des Steinbruchs in den letzten drei Jahren nicht geringer, sondern eher stärker geworden sei. Dies werde ihm immer wieder von zahlreichen Fußgängern im Bereich seines Wohngebäudes bestätigt. Er bat Gemeinde und Bürgermeister, sich weiterhin seines Anliegens anzunehmen, was durch Bürgermeister Löffler bejaht wurde.

Schachtsanierungen 2014/15

Für die nächsten zwei Jahre wurde eine beschränkte Ausschreibung der notwendigen Schachtsanierungen durchgeführt. Mit einem Angebotspreis von 15.200 EUR ist die Fa. Leonhard Störk GmbH günstigste Bieterin und erhielt den Auftrag.

Verkehrssituation an der Grundschule Liptingen

Bei Themen, die sich um den örtlichen Verkehr drehen, kommt auch immer wieder die Sprache auf die Situation an der Grundschule in Liptingen. Dort ist zwar ein Verkehrszeichen „Spielende Kinder“ angebracht, eine Lichtzeichenanlage ist in Funktion und auf der Fahrbahn wurden entsprechende Hinweise aufgebracht. Trotzdem besteht der große Wunsch, dass eine Beschränkung auf 30 km/h auch ausgeschildert werde. Bisher vertritt die Untere Verkehrsbehörde (Landratsamt Tuttlingen) die Auffassung, dass durch das Zeichen „Spielende Kinder“ Kraftfahrer ohnehin ihre Geschwindigkeit sehr stark reduzieren und jederzeit bremsbereit sein müssen. Dies sei wesentlich stärker als eine Beschränkung auf 30 km/h einzustufen. Im Ausschuss war allerdings die übereinstimmende Meinung, dass der durchschnittliche Verkehrsteilnehmer auf ein 30 km/h-Zeichen besser reagiert als auf das Zeichen „Spielende Kinder“. Deshalb soll ein letzter Versuch unternommen werden, die notwendige Anordnung durch das Landratsamt Tuttlingen zu erreichen. Sollte dies nicht gelingen, wird Kontakt mit dem Regierungspräsidium Freiburg in dieser strittigen Frage aufgenommen. Dies wurde dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

Neugestaltung des Schächerbrunnens

Die derzeitige Erscheinung des Brunnens ist nicht gerade als „schön“ zu bezeichnen. Deshalb galt es, Überlegungen anzustellen, was ersatzweise gemacht werden könne. Ein Austausch des Holztroges führt nur für kurze Zeit zu einer Verbesserung. So hat die Verwaltung in Absprache mit dem Bauhof vorgeschlagen, eine Wasserstele, ähnlich wie auf den Friedhöfen vorhanden, zu installieren. Dieser Vorschlag war auch zuvor schon aus der Mitte des Gemeinderates gemacht worden. Aus einer Säule mit Wasserhahn kann dann über einen Drucktaster das Wasser freigeschalten werden und es werden jeweils rund 5 Liter Wasser durchgelassen. Dies bedeutet, dass nicht unnötig Kosten entstehen, denn es ist eine Direkteinspeisung vom Trinkwassernetz in den Schächerbrunnen vorhanden, zum anderen wird die aufwändige Installation einer Zisterne ebenso nicht notwendig.

Der Technische Ausschuss befürwortete einhellig diesen Brunnentyp in Form einer Stele. Die genaue Gestaltung rund um die Stele wird durch den Bauhof vorzunehmen sein.

Winterdienst 2013/14

Der Winterdienst 2013/14, sofern er bereits zu Ende ist, hat deutlich weniger Kosten verursacht als in den Vorjahren. Aktuell sind rund 75.000 EUR an Kosten aufgelaufen. Zum Vergleich waren die Kosten in den Vorwintern 2011/12 147.000 EUR und 2012/13 171.000 EUR. An dieser Stelle bedankte sich Bürgermeister Joachim Löffler beim Bauhof und den beteiligten Unternehmern Wolfgang Specker und Fa. Zimmermann herzlichst für die gute Arbeit während des diesjährigen Winterdienstes.

Im Haushalt 2014 ist die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges für den Bauhoffuhrpark geplant. Ein Nachfolgefahrzeug für den vorhandenen Holder wurde mit rund 118.000 EUR vorgemerkt, allerdings vom Gemeinderat mit einem Sperrvermerk versehen. Nachdem der diesjährige Winter doch nicht so fahrzeugintensiv war, wurde seitens der Verwaltung vorgeschlagen, die Anschaffung um ein Jahr in das Jahr 2015 zu verschieben. Der Technische Ausschuss empfahl dies einstimmig dem Gemeinderat zur Beschlussfassung. Dabei wurde allerdings darauf hingewiesen, dass für Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten sowie die TÜV-Vorbereitung ca. 5.000 - 10.000 EUR Investitionen notwendig werden. Der Restwert des Fahrzeuges liegt aktuell im Jahre 2014 bei 10.700 EUR. Sicherlich wird dieser durch dieses weitere Jahr der Nutzung nicht höher werden. Außerdem wurde darauf hingewiesen, dass im Jahr 2015 auch ein weiteres Fahrzeug des Bauhofes, der Bus, zur Erneuerung ansteht. Wie dann verfahren wird, soll in den Haushaltsplanberatungen 2015 geklärt werden.

Zufahrt zur Schenkenbergkapelle - Anbringung einer Leitplanke

Durch Gemeinderat Richard Gnirß war angeregt worden, an der direkten Zufahrt zum Schenkenberg eine Leitplanke auf einer Länge von ca. 80 Metern anzubringen. Dies würde reine Materialkosten von ca. 3.500 EUR nach sich ziehen. Der Technische Ausschuss war nicht bereit, diesem Antrag zuzustimmen. Nach einer Ortsbesichtigung war die überwiegende Meinung, dass bei reduzierter Geschwindigkeit selbst im Winter die Gefahr nicht größer ist als an vielen anderen Stellen und Straßen. Ganz aufgegeben wurde das Thema allerdings noch nicht. Es wird sicherlich in einem halbem Jahr, wenn eine erneute Beratung möglich ist, nochmals auf der Tagesordnung erscheinen.

Mülltrennung auf den Friedhöfen

Es ist der Wunsch des Gemeinderates, auf den Friedhöfen die Möglichkeit zur besseren Mülltrennung zu schaffen. Dieses Anliegen wurde auch immer aus der Bürgerschaft und von Friedhofsbesuchern geäußert. Die Möglichkeit wird nun durch die Aufstellung zusätzlicher Müllgefäße geschaffen. Sobald die zusätzlichen Müllgefäße und die Beschilderung da sind, werden wir hierzu wieder berichten.

Stellungnahme zu privaten Baugesuchen

a) Die Bauvorhaben für Einfamilienwohnhäuser auf dem Flst. 7616, Frauenäcker Straße 4 und Flst. 7617, Frauenäcker Straße 6, OT Liptingen, wurden nochmals zurückgestellt. Hier wären Befreiungen notwendig, die über die bisherigen Vorgaben des Gemeinderates hinausgingen. Die Verwaltung wird bis zur nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses mit der Bauherrschaft erneut Gespräche führen, um eine Veränderung zu erreichen.

b) Den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport auf dem Flst. 2209/1, Kirchbühlstraße 8, OT Emmingen wurde zur Kenntnis genommen und vertagt. Hier gilt es zu prüfen, ob eine Abrundungssatzung notwendig ist und wenn ja, diese in den Gemeinderat einzubringen. Sollte eine Abrundungssatzung nicht notwendig sein, kann eine abschließende Beratung im Technischen Ausschuss erfolgen.

c) Der Neubau von zwei Familienhäusern mit Carport auf dem Flst. 2209, Kirchbühlstraße 10 u. 12, OT Emmingen, wurde seitens des Technischen Ausschusses nicht gebilligt. Auch über den Weg einer Abrundungssatzung wird es nicht möglich sein, die geplanten zwei Gebäude zu erstellen.

d) Anbau an die bestehende Produktionshalle auf dem Flst. 1418/8, Rudolf-Diesel-Straße 13, OT Emmingen. Der Technische Ausschuss nahm den gewerblichen Erweiterungsbau zur Kenntnis.

e) Erweiterung eines bestehenden Schuppens auf dem Flst. 225, Herrenstraße 4, OT Liptingen. Der Technische Ausschuss stimmte diesem Vorhaben zu.

f) Erstellung eines Schankhäuschens auf dem Flst. 4898/11, Schenkenbergerhof 22, OT Emmingen. Der Technische Ausschuss stimmte diesem Vorhaben zu.

g) Erstellung einer Freiland Photovoltaikanlage auf dem Flst. 7664/1, Rudolf-Diesel-Straße 5, OT Emmingen. Der Technische Ausschuss stimmte diesem Vorhaben zu.

h) Dachgeschossausbau mit Gaupen auf dem Flst. 7245, Weiherstraße 22, OT Emmingen. Nachdem in der letzten Sitzung des Technischen Ausschusses dieses Bauvorhaben noch zurückgestellt wurde, fand ein Abstimmungsgespräch mit der Unteren Baurechtsbehörde statt. Teilweise gab es im Baugesuch widersprüchliche Aussagen, die nun berichtigt wurden. So war nur noch eine Befreiung notwendig und zwar hinsichtlich der Zahl der Vollgeschosse. Vorgeschrieben im Bebauungsplan ist 1 Vollgeschoss, beantragt sind 2. Nachdem solche Befreiungen in der Umgebung schon erteilt worden waren, stimmte der TA dem Baugesuch zu.

FUNDSACHEN

Gefunden

- wurden im Gässle zwischen Heudorfer Straße (Spielplatz) und Nellenburgring blaue Kindersocken mit Gummisohlen.
- wurde im unteren Bahnweg ein Traktor-Schlüssel.
- wurde am Rathaus Liptingen ein rotes Fahrradschloss.

Die Fundsachen können im Rathaus Liptingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Niederschlagsstation des Deutschen Wetterdienstes Emmingen - Liptingen

Standort Talstr. 22, Emmingen

März 2014

Gesamtniederschläge 44,8 mm bzw. l / m², davon 31,5 mm als Schnee = 70 % d. Ndsl..
Höchster Einzelniederschlag 17,0 mm bzw. l / m², gemessen am 23.03. Kein Starkniederschlag ≥ 25 mm / h
10 Tage m. messb., fallendem Niederschlag; 11 Messtage, dv. 6 Tage ≥ 1,0 mm und 2 Tage ≥ 10,0 mm
13 Tage mit Kondensstreifen zu Cirren, dv. 4 Tage m. KS als alleinige Wolken v. 24 Beobacht.-Tagen
16 heiterere Tage, Sonnenschein ca. 226 h / 366 h = ca. 62 %
7 trübe Tage, Nebel ca. 6 h / 744 h = 1 %, 2 Tage mit Nebel, dv. keinmal ganztags.
14 Frosttage m. Minimum unter 0° C in 2 m Höhe, dv. kein Eistag m. Max. unter 0° C, dazu 11-mal Bodenfrost.
6 Tage mit Schneedecke, max. Schneehöhe h = 12 cm am 24. u. 25. 03. Schneehöhensumme Σ = 34 cm
Kein Tag mit stürmischem Wind ≥ 8 Bft, keinmal Starkwind ≥ 6 Bft, Gesamt Ø = ca. 2,0 Bft, normal
Kein Gewitter am Ort, kein Ferngewitter, keinmal Wetterleuchten
Absolutes Temperaturminimum T_{0A} = - 3 °C; am 27.03., Boden T_{0A} = - 7 °C am 07. u. 27.03.
Absolutes Temperaturmaximum T_{1A} = + 19 °C am 20. u. 31.03.
Mittleres Tagestemperatur-Minimum Ø T_0 = + 0,3 °C
Mittleres Tagestemperatur-Maximum Ø T_1 = + 11,7 °C
Mittlere Monatstemperatur $T = 1/2 (T_0 + T_1)$ T = + 6,0 °C
Abweichung vom langjährigen Temp-Mittel Δ T = ca. + 3,8 ° C

Fazit: Der März war ungewöhnlich warm. Es bewahrheitete sich nicht die Regel, dass auf einen milden Winter ein kalter März folgt. Letztes Jahr war das so. Die Niederschläge beliefen sich auf 85 % der Norm N_R = 53 mm. Die Sonne war äußerst fleißig: 141 % der Norm N_S = 160 h. Sie holte das Defizit von Januar und Februar dicke auf. Der Nebel war unternormal: 26 % der Norm N_N = 23 h. Der Wind wehte insgesamt mit normaler Stärke. In warmen Wintermonaten kommt es sonst häufig zu SW- bis NW- Stürmen. Diesmal hier nicht.
Wetterverlauf: 01.-05.: Zyklonal NW. Die Ende Februar eingeflossene mäßige Kaltluft blieb erhalten. Es gab schwache Schneefälle, jedoch keine Eistage. Die Schneedecke war daher von kurzer Haltbarkeit. 06.-14.: Zyklonal NO. Es war niederschlagsfrei, sonnig mit warmen Tagen, aber auch frostigen Nächten. Die Trockenheit erreichte zeitweilig Steppenklima. 15.: Schwache Störung, etwas Regen. 17. 21.: Erneut zyklonal NO. 22.-25.: Ein Tief zog von Island über Norddeutschland ins Baltikum. Auf seiner milden Vorderseite fiel beträchtlicher Regen, auf seiner kühlen Rückseite bis 12 cm Schnee. Das Niederschlags-Defizit wurde stark reduziert, aber nicht ausgeglichen. 26.-Monatsende: Erneut zyklonal NO, tags sonnig und warm mit zeitweiligem Steppenklima, nachts klar mit Frösten oder Bodenfrösten. Der April lässt schön grüßen.
Dr. Ulrich Hinz

Redaktionsschlussänderung

Wegen des Feiertags "Karfreitag", am 18. April 2014, wird für das Mitteilungsblatt Nr. 16 der Redaktionsschluss um einen Tag auf

Montag, 14. April 2014,
16.00 Uhr

im Rathaus in Emmingen vorverlegt.

Bitte beachten Sie dies bei Ihren Veröffentlichungen.
Später eingehende Texte werden nicht mehr abgedruckt.

Waldführungstermin im Friedwald Hegau-Emmingen

mit Friedwaldförster Harald Herdlitschka

Die nächste Waldführung findet wie folgt statt:
Freitag, 11. April 2014
Treffpunkt um 16.30 Uhr am Friedwaldparkplatz.

Anmeldung unter Telefon 06155/848-111.
Sonderführungen sind nach Absprache jederzeit möglich.

Gemeinde Emmingen-Liptingen Landkreis Tuttlingen

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats am 25. Mai 2014

Zur Wahl des Gemeinderats am 25. Mai 2014 hat der Gemeindewahlausschuss die nachstehend aufgeführten **Wahlvorschläge zugelassen.**

Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählervereinigungen, die im Gemeinderat bereits vertreten sind, richtet sich die Reihenfolge nach ihren Stimmenzahlen bei der letzten regelmäßigen Wahl dieser Organe; bei Stimmengleichheit hat das Los entschieden. Die übrigen Wahlvorschläge folgen in der Reihenfolge ihres Eingangs; bei gleichzeitigem Eingang hat das Los entschieden (§ 18 Abs. 4 KomWO).

Wahlvorschlag: **Unabhängige Wählergemeinschaft**

Wohnbezirk Emmingen

Lfd.Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift
101	Saße, Karla	Qualitätsprüferin	1963	Schillerstraße 14, 78576 Emmingen-Liptingen
102	Gnirß, Richard	Betriebsratsvorsitzender	1958	Brielstraße 11, 78576 Emmingen-Liptingen
103	Rettkowski, Gabriele	Kaufmännische Angestellte	1960	Mägdebergstraße 11, 78576 Emmingen-Liptingen
104	Renner, Thomas	Landwirt	1964	Venushof 1, 78576 Emmingen-Liptingen
105	Schmid, Franz-Edwin	Industriekaufmann	1954	Mühlewiesweg 1, 78576 Emmingen-Liptingen
106	Heller, Harald	Diplom-Vermessungsingenieur (FH)	1958	Hegaustraße 31, 78576 Emmingen-Liptingen

Wohnbezirk Liptingen

Lfd.Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift
107	Bonacker, Ralf	Diplom-Bankbetriebswirt (ADG)	1958	Nellenburgstraße 9, 78576 Emmingen-Liptingen
108	Ackermann, Mathias	Informatikkaufmann	1986	Herrenstraße 2, 78576 Emmingen-Liptingen
109	Schönbrunn, Klaus	Mechaniker	1969	Riedenstraße 5a, 78576 Emmingen-Liptingen
110	Arp, Michael	Unternehmer	1966	Tuttlinger Straße 10, 78576 Emmingen-Liptingen
111	Bosch, Martin	Chirurgiemechanikermeister	1962	Elmenstraße 8, 78576 Emmingen-Liptingen

Wahlvorschlag: **Die Liste**

Wohnbezirk Emmingen

Lfd.Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift
201	Bär, Robin	Unternehmer	1969	Hauptstraße 50, 78576 Emmingen-Liptingen
202	Diener, Werner	Verkaufsleiter	1960	Bogenstraße 2a, 78576 Emmingen-Liptingen
203	Fischer, Uwe	Betriebswirt (BA)	1968	Hebelstraße 3, 78576 Emmingen-Liptingen
204	Gashi, Neshat	Projektleiter	1964	Erlenweg 9, 78576 Emmingen-Liptingen
205	Grieshaber, Siegfried	Diplom-Kaufmann	1961	Egertenstraße 26, 78576 Emmingen-Liptingen
206	Hannabach, Lydia	Studienrätin	1979	Hohenhewenstraße 20, 78576 Emmingen-Liptingen
207	Schöpf, Roger	Technischer Leiter	1966	Hohenstoffelweg 11, 78576 Emmingen-Liptingen
208	Störk, Gerhard	Oberverwaltungsrat	1957	Birkenweg 13, 78576 Emmingen-Liptingen
209	Zeiser-Radtke, Andreas	Unternehmer	1976	Hebelstraße 7, 78576 Emmingen-Liptingen

Wahlvorschlag: **Frauen initiativ**

Wohnbezirk Emmingen

Lfd.Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift
301	Heitzmann, Claudia	Religionslehrerin	1954	Erlenweg 11, 78576 Emmingen-Liptingen
302	Dr. Auchter, Martina	Diplom-Biologin	1966	Egertenstraße 12, 78576 Emmingen-Liptingen
303	Hensler, Vesna	Büroangestellte	1971	Schraieweg 2, 78576 Emmingen-Liptingen
304	Bastalic, Glorija	Gesundheits- und Krankenpflegerin	1976	Egertenstraße 13, 78576 Emmingen-Liptingen
305	Thoma, Marianne	Heimleiterin	1962	Birkenweg 19, 78576 Emmingen-Liptingen
306	Bachmann, Sibylle	Fachlehrerin a.D.	1945	Erlenweg 33, 78576 Emmingen-Liptingen
307	Baur, Birgit	Konditorin	1965	Witthohstraße 44a, 78576 Emmingen-Liptingen
308	Erfle, Silvia	Kindergartenleiterin	1962	Egertenstraße 19, 78576 Emmingen-Liptingen

Wohnbezirk Liptingen

Lfd.Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift
309	Störk, Angelika	Sozialwissenschaftlerin (M.A.)	1961	Neuhauser Straße 3, 78576 Emmingen-Liptingen
310	Windrich, Arlette	Grafikdesignerin	1976	Rorgenwieser Straße 17, 78576 Emmingen-Liptingen
311	Lorusso, Simone	Kursleiterin	1976	Heudorfer Straße 42, 78576 Emmingen-Liptingen
312	Kreitinger, Claudia	Bankkundenberaterin	1974	Neuhauser Straße 2, 78576 Emmingen-Liptingen
313	Heim, Ursula	Bereitschaftspflegerin	1958	Heudorfer Straße 31, 78576 Emmingen-Liptingen

Wahlvorschlag: **Unabhängige Bürgerliste**

Wohnbezirk Liptingen

Lfd.Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift
401	Schoch, Otto	Diplom-Bauingenieur	1951	Heudorfer Straße 30, 78576 Emmingen-Liptingen
402	Förster, Harald	Baumpfleger	1963	Gehrenstraße 2, 78576 Emmingen-Liptingen
403	Helten, Markus	Mechaniker	1970	In Weiler 5, 78576 Emmingen-Liptingen
404	Houschka, Torsten	Lagerist	1969	Elmenstraße 18, 78576 Emmingen-Liptingen
405	Maier, Ulrike	Bürokauffrau	1956	Neuhauser Straße 6a, 78576 Emmingen-Liptingen

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

Emmingen-Liptingen, den 10.04.2014

gez. Joachim Löffler
Bürgermeister

LANDKREIS

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Montag - Freitag: 18 - 8 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr

Eingerichtet ist eine zentrale Notfallpraxis am Kreisklinikum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen, die folgende Öffnungszeiten hat:
Montag bis Freitag: 18 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 bis 22 Uhr

Zu diesen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen, dort ist ständig ein Arzt vorhanden.
Patienten, die nicht in die Notfallpraxis kommen können, wenden sich bitte unter der zentralen Telefonnummer 01805 – 19292-370 (*) an den diensthabenden Arzt. Diese Rufnummer gilt auch, wenn ein Patient zu den Zeiten des Notdienstes außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis ärztliche Hilfe benötigt.
Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die 112 anzurufen.

(*) 14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz. Die Kosten für Anrufe aus anderen Netzen können davon abweichen.

Alles Gute - Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg
Die KVBW vertritt als Körperschaft des öffentlichen Rechts über 20.000 niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten in Baden-Württemberg. Sie gestaltet und sichert die medizinische Versorgung für die gesetzlich Versicherten in Baden-Württemberg, schließt Verträge mit den gesetzlichen Krankenkassen, kümmert sich um die Fortbildung ihrer Mitglieder und die Abrechnung der Leistungen.
Mehr unter www.kvbawue.de

Energieagentur Landkreis Tuttlingen

Am Montag, den 28.04.2014, berät die Energieagentur Landkreis Tuttlingenerneut im Rathaus Spaichingen
Die Energieagentur Landkreis Tuttlingen kommt am Montag, den 28.04.2014, wieder direkt in das Rathaus in Spaichingen.
Damit verkürzen sich die Wege für Bewohner aus und um Spaichingen, welche sich beraten lassen wollen, deutlich. Joachim Bühner, Geschäftsführer der Energieagentur Landkreis Tuttlingen und Energieberater der Verbraucherzentrale, bietet an diesem Tag die kostenfreie und neutrale Beratung wiederholt im Rathaus in Spaichingen an. Die Beratungen werden gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.
Wer mehr wissen will rund um die Themen wie Sanierung, erneuerbare Energien und Fördermittel, ist hier genau richtig.
Beratungstermine müssen vorab vereinbart werden. Das Büro der Energieagentur Landkreis Tuttlingen ist telefonisch unter 07461/9101350 oder per E- Mail unter info@ea-tut.de erreichbar.
Die Beratungen finden im Rathaus in Spaichingen, Zimmer 1.35, statt.

Beim Hauskauf Augen auf
Beim Kauf von Altbauten empfiehlt sich ein kritischer Blick:
Energetisch ungünstig ausgestattete Gebäude können ungeahnte Folgekosten verursachen. Worauf Käufer achten sollten, erläutert Joachim Bühner, Geschäftsführer der Energieagentur Landkreis Tuttlingen:

Energetische Gesichtspunkte fokussieren
Wer ein Altbau in die engere Wahl zieht, nimmt diesen am besten noch einmal mit einem Fachmann unter die Lupe. Nur ein Architekt oder ein Bauingenieur kann die Höhe der Renovierungskosten qualifiziert abschätzen. „Sieht soweit alles gut aus, empfiehlt es sich, energetische Gesichtspunkte in den Blickpunkt zu rücken“, sagt Joachim Bühner, „sonst kann es bei den Energiekosten ein böses Erwachen geben“. Denn jeweils rund 20 Prozent Heizenergie gehen durch schlecht gedämmte Dächer, Außenwände und Fenster verloren, fünf bis zehn Prozent zusätzlich durch die Kellerdecke. Eine alte Heizungsanlage mit schlechtem Wirkungsgrad und eine ungeregelte Heizungspumpe treiben ebenfalls die Nebenkosten in die Höhe. Auskunft über den tatsächlichen Energiebedarf des Altbaus gibt der Energieausweis. Verkäufer und Makler müssen ihn parat haben und ab Mai 2014 sogar ungefragt vorzeigen.

Investitionen lohnen sich
Eine energetische Sanierung kostet Geld, doch der Einsatz macht sich auf Dauer bezahlt. Wer Wände, Dach und Kellerdecke gut dämmt und Fenster mit einer Wärmeschutzverglasung einsetzt, spart auf Dauer bis zu 80 Prozent Heizkosten. Außerdem wird es behaglich im Haus, denn im Winter sind die Wände warm und im Sommer bleibt die Hitze draußen. Und nicht nur das: Der Wert des Hauses steigt und teuren Bauschäden wird vorgebeugt. Ist die Hülle des Hauses auf Vordermann gebracht, ist das Heizungssystem an der Reihe. Denn nach der Dämmung sinkt der Energiebedarf beträchtlich. Die alte Anlage ist jetzt vermutlich nicht nur ineffizient, sondern auch überdimensioniert.

Investitionen werden bezuschusst
Sanierungen dieser Art werden in Baden-Württemberg mit einem Zuschuss belohnt. Welche Fördermittel in Frage kommen und wie hoch die Finanzspritze ausfallen kann, erfahren Ratsuchende in der Energieagentur Landkreis Tuttlingen. Dort kann sich der künftige Eigentümer auch über den Einsatz erneuerbarer Energien informieren. „Der genaue Förderbetrag für die Modernisierung richtet sich nach Umfang und Art der Arbeiten“, berichtet Geschäftsführer Bühner.
Soll es ins Detail gehen, ermittelt ein Energieberater die Qualität der Wärmedämmung des Altbaus und prüft die Heizungsanlage. Der sogenannte Wärmedurchgangskoeffizient oder U-Wert gibt an, welche Wärmemenge durch die Wände, die Kellerdecke, das Dach und die Fenster unter bestimmten Bedingungen verloren geht. Ein ehemals hoher Wert sinkt nach einer guten Wärmedämmung auf die Hälfte und manchmal sogar auf ein Viertel.

Fazit:
„Wer einen Altbau erwerben will, sollte vorab nicht nur dessen Lage, den Kaufpreis und die Zimmeraufteilung prüfen“, empfiehlt Geschäftsführer Bühner. „Vor allem in puncto Energieverbrauch ist eine eingehende Bewertung unerlässlich – will man nach dem Einzug nicht von immensen Nebenkosten überrascht werden.“

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energieagentur Landkreis Tuttlingen, Moltkestraße 7, 78532 Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461/9101350 oder per Mail unter info@ea-tut.de.

Fachstelle Sucht des bwlv

Weltnichtrauchertag 2014 - Motto 2014: Gesundheit auf der Kippe - Tabaksteuern rauf, Zigarettenkonsum runter!
Fassen Sie einen Entschluss und werden Sie Nichtraucher/in rechtzeitig zum 31. Mai – dem Weltnichtrauchertag 2014.
Der Entschluss zum Rauchstopp ist eine Investition in Ihre Gesundheit und macht Sie frei von den Verführungen der Tabakindustrie. Weil Nikotin im Drogenvergleich das höchste Suchtpotential hat, bedarf dieser Schritt einer sorgfältigen Vorbereitung. Wir unterstützen Sie dabei! Starten Sie rauchfrei in den Sommer!
Kursbeginn ist Mittwoch 30. April 2014 um 18 – 19.30 Uhr in der Freiburgstraße 44 in Tuttlingen. Insgesamt 6 Termine bis zum 4. Juni 2014 und einem Nachtreffen im Juli.
Die Kosten von 120.-€ übernimmt anteilig Ihre Krankenkasse bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung.
Anmeldung ab sofort unter Telefon: 07461 / 966 48-0.

Kfz-Zulassungsstelle bleibt am Karsamstag geschlossen

Die Kfz-Zulassungsstelle des Landratsamtes Tuttlingen bleibt am Karsamstag, den 19.04.2014, geschlossen. Am Gründonnerstag, den 17.04.2014, ist jedoch zu den gewohnten Zeiten von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet.

Pflegefamilien gesucht!

Wir suchen engagierte Familien, die bereit sind, einem fremden Kind vorübergehend oder längerfristig eine „Ersatzheimat“ zu bieten.
Die Anzahl der Kinder, die nicht bei ihren Eltern leben können und fremd untergebracht werden müssen, steigt im Südwesten in den vergangenen Jahren kontinuierlich an.

Für diese Kinder sucht das Amt für Familie, Kinder und Jugend Tuttlingen liebevolle Pflegefamilien oder Paare, die bereit sind, ein fremdes Kind für eine bestimmte Zeit oder auch auf Dauer mit all ihren Fähigkeiten und Schwierigkeiten aufzunehmen.

Um für jedes Kind die passende Familie finden zu können, werden möglichst viele Familien mit unterschiedlichen Profilen benötigt.

Die Gründe für eine Fremdunterbringung sind vielfältig. Immer wieder gibt es Situationen, in denen Familien in Krisen geraten, in denen Sie Hilfe und Unterstützung benötigen. Psychische Erkrankungen, Überforderung, Alkohol- und Drogenkonsum sind oft Ursache solcher Krisen oder begünstigen zumindest die problematischen Entwicklungen in einer Familie.

Die Leidtragenden sind vor allem die Kinder, die nur hilflos zusehen können und den Alltag, der nicht mehr alltäglich ist, aushalten müssen.

Es kommt deshalb vor, dass diese Kinder von ihren Familien getrennt werden müssen, damit sie sich in einem geschützten und sicheren Rahmen gesund entwickeln können.

Pflegeeltern, die sich für diese verantwortungsvolle Aufgabe entscheiden, werden in ihrer Arbeit kontinuierlich unterstützt und begleitet.
Eine sorgfältige Qualifizierung versucht, die Pflegestellenbewerber bestmöglich auf das Leben mit einem Pflegekind vorzubereiten.
Nach der Aufnahme eines Kindes erfolgt eine regelmäßige Begleitung der Pflegefamilien durch eine Fachkraft.

Pflegefamilien erhalten für ihren Einsatz und ihre erzieherische Hilfe einen finanziellen Beitrag.
Haben Sie Interesse? Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Informationsgespräch!

Ihre Ansprechpartnerin im Amt für Familie, Kinder und Jugend Tuttlingen, Frau Christine Merk, erreichen Sie unter der Telefonnummer 07461/ 926 41 26, oder per E-Mail c.merk@landkreis-tuttlingen.de.

STÄRKE

Im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE bietet Mutpol - Diakonische Jugendhilfe Tuttlingen e.V. **im Mai 2014** einen **Treffpunkt für Alleinerziehende.**
Die Teilnahme ist **kostenfrei.**
Eine **Kinderbetreuung** wird **nach Voranmeldung** angeboten.
Die Treffen sind für alle alleinerziehenden Frauen und Männer offen, unabhängig von Konfession und Weltanschauung.
Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich.
Die Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.
Die Treffen werden durchgeführt und fachlich begleitet von:

- Adelheid Orner-Toscano: SPFH, Systemische Beraterin
- Renate Ehrenfried: Sozialpädagogin, Systemische Beraterin
- Ursula Geist-Tuz: Psychologin
- Romy Thomas: Rechtsanwältin, Familienrecht
- Jürgen Hau: Schuldnerberater

Termine:
Die. 06.05.2014, 16.30 - 18.00 Uhr
Die. 13.05.2014, 16.30 - 18.00 Uhr
Die. 20.05.2014, 16.30 - 18.00 Uhr
Die. 27.05.2014, 16.30 - 18.00 Uhr
Treffpunkt: Caritas-Diakonie-Centrum, Bergstr.14, 78532 Tuttlingen
Informationen und Anmeldung: Adelheid Orner-Toscano, Telefon: 0172 - 4851957, e-Mail: a.toscano@freenet.de

SCHULNACHRICHTEN

Musikschüler beweisen ihr musikalisches Können beim Vorspiel-Konzert

Im Probelokal des Musikvereins Trachtenkapelle Emmingen haben 35 junge Nachwuchskünstler aus Emmingen und Liptingen der Musikschule Tuttlingen ihren Eltern und Gästen bei einem Vorspiel gezeigt, was sie musikalisch gelernt haben. Die Zuhörer erlebten bei dem Auftritt der Kinder ein großes Spektrum an Instrumenten, mit denen sie von ihren Lehrern der Musikschule unterrichtet werden.

Die Musikschüler haben Zeugnis ihres musikalischen Könnens bei einem kleinen Vorspiel im vollbesetzten Probelokal des Musikvereins abgelegt. Ihren Eltern und Angehörigen boten sie ein gelungenes Konzert in Begleitung ihrer Musiklehrer. Riesiger Applaus war der Dank für ihre Darbietungen.

Gespielt haben Musikschüler und Musikschülerinnen verschiedener Altersgruppen mit Blech-, Streich- und Holzblasinstrumenten sowie mit Tasteninstrumenten. Der stellvertretende Leiter der Musikschule Tuttlingen, Bernd Müller-Fliss, bezeichnete das Vorspiel als eine ideale Möglichkeit, die Instrumente kennen zu lernen. Die Schüler zeigten den zahlreichen Zuhörern, welche Fortschritte sie in der Musikschule mit verschiedenen Instrumenten gemacht hatten. Begleitet wurden die Musikschüler dabei teilweise von ihren Musiklehrern. Die Musiklehrer standen nach dem Vorspielabend aber auch für Beratungsgespräche zur Verfügung.
Riesigen Applaus erhielt Bundespreisträger im Wettbewerb „Jugend musiziert“ Johannes Ascher, der am Schluß mit seiner Querflöte auftrat und talentiert „Caprice 24“ vortrug. Müller-Fliss bezeichnete diesen Musikschüler als ein großartiges Talent, der genau so gut Geige spielt wie Querflöte. Demnächst wird er wieder an einem musikalischen Wettbewerb im Ausland teilnehmen.

Text von Horst Hollandt!

KIRCHLICHE Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Emmingen-Liptingen

Wochenspruch:
„Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben,das ewige Leben haben.“
(Johannes 3, 14.15)

Sonntag, 13.04.2014
Kreuzkirche Möhringen:
10:00 Uhr Familiengottesdienst und Taufe von Tiara Umhauer
Pfarrerin Schlimper/Team

Gründonnerstag, 17.04.2014
Vorstadt Gemeindehaus:
19:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
Pfarrer Schlimper

Karfreitag, 18.04.2014
Friedenskirche Emmingen:
11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein + Traubensaft) und Kinderkirche
Pfarrer Schlimper

Ostersonntag, 20.04.2014
Friedenskirche Emmingen:
09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen von Elena und Alexander Stempel und Kinderkirche anschl. Kirchenkaffee
Vikar Lauer

Ostermontag, 21.04.2014
Einladung zum Gottesdienst in die Stadtkirche Tuttlingen

In den Schulferien finden keine Gruppen und Kreise statt.

Pfarramt: Tel. 07461-75467;
Fax 07461-164965
e-mail:
pfarramt@evang-kirche-moehringen.de
Homepage:
www.evang-kirche-emmingen.de

Pfarrgemeinde St. Michael Liptingen

Einladung zum Kinderkreuzweg
Alle Kinder aus der Seelsorgeeinheit Egg sind herzlich eingeladen. Auch Erwachsene sind natürlich willkommen.

Der Kreuzweg findet am Freitag, den **18.04.2014 um 10 Uhr** in der **Pfarrkirche St. Michael Liptingen** statt.

Es wäre schön, wenn jedes Kind eine Blume mitbringen würde.

VEREINSMITTEILUNGEN

Buchenberger Zunft e.V. Emmingen a.E.

Eieressen
Liebe „Alte Schachteln“, Hexenmusik, Russhexen und Eiersammler.
Das Eieressen findet am Freitag,11.04.2014 um 19.30 Uhr im Narrenhäusle statt.

Holzmacher
Wir treffen uns am Freitag, den 11.04.2014 um 20 Uhr im Gasthaus Gabele.

Emminger Hexen
Einladung zur Hexensitzung am 16.04.2014 um 20 Uhr im Narrenhäusle.

Freiwillige Feuerwehr Abt. Emmingen

Schrott- und Alteisensammlung
Die Feuerwehr Abt. Emmingen sammelt am Samstag, 12.04.2014 im Ortsteil Emmingen Schrott und Alteisen.
Stellen Sie bitte Ihr Alteisen bis spätestens 08:00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand.

Nicht mitgenommen werden:
Altautos, Reifen, Reifen auf Felgen Batterien, Computerschrott, Elektrogeräte allgemein, Öfen mit Schamott, Geräte, die mit Öl / Fett oder dgl. gefüllt sind und keine Kühlgeräte

Guggenmusik Los Crawallos Emmingen e.V.

Hallo liebe Crawallos,
wir haben nun eine kleine Probepause.
Die nächste Probe findet wieder am 18.06.2014.

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abteilung Ski

Lauftreff
Jeden Montag treffen wir uns um 19.00 Uhr am Emminger Sportplatz. Es wird in verschiedenen Leistungsgruppen gelaufen.

Radlertreff
Immer mittwochs ziehen die Radler des Skiclub ihre Runden. Trekkingbike, Rennrad oder Mountainbike fahren in verschiedenen Gruppen je nach Kondition. Treffpunkt um 18.00 bei Josef Gnirß, Kirchstraße 23.

Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e.V.

Schülervorspiel:
Am vergangenen Montag fand ein Schülervorspiel im Proberaum des Musikverein statt.
Die jungen Musikerinnen und Musiker präsentierten sich von ihrer besten Seite und konnten vor Publikum zeigen was sie bereits gelernt haben.
Wir hoffen, dass diese kleinen Erfolge dazu beitragen später möglichst viele in die Jugendkapelle und dann auch in die Trachtenkapelle zu integrieren.

Probetermine:
TUBAMAN:
Montag, 14. April 2014, 16:45 Uhr

Jugendkapelle:
Donnerstag, 10. April 2014, 18.15 Uhr

Trachtenkapelle:
Freitag, 11. April 2014, 20:00 Uhr

Terminvorschau:
Samstag, 19. Juli 2014
„OPEN AIR“ Konzert

Termine und sonstige Dinge unter
www.Musikverein-Emmingen.de

SV 1922 Emmingen a.E. e.V.

Am 28. März 2014 fand die jährliche Jahreshauptversammlung des SV 1922 Emmingen ab Egg statt.
Hier wurde Herr Dr. Ulrich Hinz zum neuen Ehrenmitglied ernannt.
Herr Dr. Hinz ist seit 1992 in der Vorstandschaft tätig, davon 6 Jahre als Vorsitzender.
Herzlichen Glückwunsch
die Vorstandschaft des SV Emmingen

Das neue Ehrenmitglied Dr. Ulrich Hinz mit seiner Frau Ruth sowie die beiden Vorstände Rolf Simon und Richard Gnirß.

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abteilung Tanzgruppen

Diesen Freitag, 11.04.2014, schauen wir den Film im Frieden zu den gewohnten Trainingszeiten an (außer Kids: anstatt 17 Uhr bereits um 15 Uhr).
Nach den Osterferien geht das Training in neuer Besetzung weiter.

Nicht vergessen:
Es wurden im Training Schreiben wegen einem Ausflug ausgegeben. Zum Ausflug muss sich bis **spätestens 11.04.2014** angemeldet werden, da wir genau wissen müssen, wie viele mitgehen. Wer nicht angemeldet ist, kann nicht teilnehmen.

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abt. Tennis

ARBEITSEINSATZ
Am kommenden Samstag findet der nächste Arbeitseinsatz, 10.00 Uhr, statt.
Bei Fragen bitte an Siegfried Leiber wenden.

VEREINSHEIMPUTZETE
Zur traditionellen Putzete bitte mit Eimer und Lappen ,,bewaffnet" am 25.4.14, 14.00 Uhr,am Vereinsheim sein.

SAISONERÖFFNUNG
Traditionell mit einem ***BRUNCH und TENNIS für jung und „alt"***wird auch die diesjährige Saison am **1. MAI 2014** eröffnet.
Bitte UNBEDINGT bis zum 26.4.14 anmelden.
Marion Kohlbecher - Tel.: 422
Susanne Ziesemer - Tel.: 91286

Jahrgang 1963 / 1964

„Endlich über 50 - das eigentliche Leben beginnt!"
Die Vorbereitungen für die 50er Feierlichkeiten laufen auf vollen Touren. Die Informationen wurden verteilt und die ersten haben sich bereits angemeldet. Zur Festlegung der Teilnehmer am Ausflug (20.-21. September) benötigen wir dringend Rückmeldungen. Auch wer nicht daran teilnehmen kann (will) möchte doch kurz ein Absage durchgeben.

Hier nochmal die Termine:
5. Juli (Samstag) Jahrgänger Feier (mit Partner) im Schenkenberg und **20.-21. September** (Sa.-So.) Ausflug in den Bregenzerwald.

Interessierte / Anmeldungen / Absagen: bitte schnellstens bei den nachstehenden Koordinaten melden:
Thorsten Tritschler (0172-7403003)
Annette Schmitz (0176 6146 6643)
E-Mail: 50er-OrgaTeam@Tritschler.eu, Thorsten@Tritschler.eu
facebook: Jahrgang 63/64 Emmingen

EmmiLis Büchertruhe

In den Osterferien ist EmmiLis Büchertruhe geöffnet am Montag, 14. und am Donnerstag, 24. April jeweils von 16.00 - 17.30 Uhr. Es ist also nur am Gründonnerstag und am Ostermontag geschlossen.

Wir haben auch wieder die Oster- und Frühlingsbücher ausgepackt und einige neue Bücher und Hörbücher liegen für euch bereit. Holt sie euch noch für die Ferien!

SG Emmingen-Liptingen

Ergebnisse vom Wochenende
SG Emmingen-Liptingen II –
SV Büsslingen II 1:1
Unsere zweite Mannschaft kam am Sonntag gegen den letztplatzierten SV Büsslingen nicht über ein 1:1 hinaus und gab dadurch die Tabellenführung an den FC Hilzingen 3 ab.
In der ersten Halbzeit spielte die SG noch stark auf und erarbeitete sich Chance um Chance. Leider konnte keine dieser teilweise „hundertprozentigen" verwandelt werden. So ging es mit 0:0 in die Halbzeit.
Kurz nach Wiederanpfiff sprang einem SG-Spieler der Ball im eigenen Strafraum unglücklich an die Hand, worauf der Unparteiische auf Strafstoß entschied. Diesen verwandelten die Gäste platziert. Ab diesem Moment lief bei unserem Team nicht mehr viel zusammen und so dauerte es bis in die letzte Spielminute der Nachspielzeit bis der Ausgleich fiel. Wie der Gästetreffer war wurde auch dieser per Elfmeter erzielt. Erfolgreicher Schütze auf Seiten der SG war Sebastian König.
In diesem Spiel war eindeutig mehr drin und so sind es definitiv zwei verschenkte Punkte. Immerhin konnte die Niederlage noch abgewendet werden.
Nächsten Sonntag geht es gegen die zweite Mannschaft des SV Riedheims, welche momentan den sechsten Tabellenplatz belegt. Anpfiff ist bereits um 10:30 Uhr.

SG Emmingen-Liptingen –
FV Walbertsweiler/Reng. II 3:0
Unsere Erste konnte durch einen verdienten Sieg den Sprung auf Platz zwei feiern und liegt aktuell mit nur einem Zähler hinter dem Tabellenführer aus Sauldorf.
Zu Beginn war das Spiel sehr ausgeglichen. Die erste Großchance hatten die Gäste per Elfmeter. Dieser wurde jedoch von SG-Keeper Mario Schöpf glänzend pariert. Ab diesem Zeitpunkt war die Heim-Elf das stärkere Team und ging in der 36. Minute nach einem Eckball in Führung. Torschütze war Pascal Renner welcher mit dem Kopf den Ball in den gegnerischen Maschen versenkte.
In der zweiten Halbzeit ließ unsere Mannschaft zwar nichts mehr anbrennen, konnte aber auch den Sack nicht frühzeitig zu machen. In der 73. Minute sorgte dann Mike Heizmann mit einem sehenswerten Schuss für die Vorentscheidung. Den Endstand erzielte Andreas Schmid in der 88. Minute. Unser Team ist damit seit acht Spielen in Folge ungeschlagen.
In der Kreisliga B – Staffel 5 kommt es somit am Sonntag zum Topspiel Erster gegen Zweiter. Der VfR Sauldorf empfängt die SG Emmingen-Liptingen. Angepfiffen wird die Partie um 15:00 Uhr. Unsere Mannschaft würde sich freuen, bei diesem Spiel viele Unterstützer aus der heimischen Doppelgemeinde begrüßen zu dürfen.

Fußballjugend SG Emmingen-Liptingen

Ergebnisse vom vergangenen Wochenende
E-Junioren
Freitag 04.04.14
SC Buchheim/Altheim/Thalheim SV Liptingen 2:12

D-Junioren
Samstag 05.04.14
SG Emmingen SG Denkingen 3 abgesagt

C-Junioren
Samstag 05.04.14
SV Liptingen SG Steißlingen 2:2

B-Junioren
Freitag 04.04 14
SG Emmingen SC Buchheim/Altheim/Thalheim 3:2

VdK Sozialverband VdK

Der VdK-Ortsverband Emmingen-Liptingen informiert:
Große VdK-Pflegeaktion 2014 - auch Petition gestartet.
Seit Jahren fordert der Sozialverband VdK eine große Pflegereform, um die Benachteiligung demenzkranker Menschen im Rahmen der Pflegeversicherung zu beseitigen. Insbesondere ruft der VdK die Politik dazu auf, einen von vielen Experten empfohlenen neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff einzuführen, damit auch kognitive Beeinträchtigungen von den Pflegekassen berücksichtigt werden und Demenzkranke und deren pflegende Angehörige die vollen Pflegeversicherungsleistungen erhalten können. Statt „Aufschieberitis" und dann nur Stückwerk wie bei den kleinen Pflegereformen von 2008 und 2012 muss die Pflegeversicherung jetzt schnell zukunftsfest neu gestaltet werden. Um dieser Forderung Nachdruck zu verleihen, wurde am 25. März 2014 eine Online-Petition von VdK Deutschland und Deutscher Alzheimer Gesellschaft gestartet. Mindestens 50.000 Unterschriften müssen bis zum 21. April 2014 zusammenkommen! Weitere Infos unter www.grosse-pflegere-

form-jetzt.de, zudem unter www.vdk.de, wo es auch eine Unterschriftenliste zum Ausdrucken und Ausfüllen per Hand gibt. Interessierte können sich die Unterschriftenlisten auch in den VdK-Geschäftsstellen besorgen oder beim Landesverband unter der 0711/61956-0 telefonisch anfordern. Auskünfte über den Sozialverband VdK erteilt der Vorsitzende des Ortsverbandes Emmingen-Liptingen, Klaus Ackermann, Herrenstraße 2, Telefon (07465) 502.

Jetzt 1,7 Millionen VdK-Mitglieder
Der Mitgliederaufschwung beim Sozialverband VdK hält weiterhin an. Bundesweit gehören jetzt schon 1,7 Millionen Menschen zu Deutschlands größtem Sozialverband. Sie sind in 13 Landesverbänden mit rund 9000 Kreis- und Ortsverbänden organisiert. Zum Sozialverband VdK Baden-Württemberg e. V. gehören derzeit fast 220 000 Mitglieder. Dort gibt es rund 1300 Orts- und Kreisverbände, die viele gesellige und informative Veranstaltungen für die Menschen ihrer Region organisieren. Darüber hinaus gibt es landesweit 36 hauptamtlich besetzte Geschäftsstellen mit gut 40 Sozialrechtsreferenten, die die Mitglieder bei sozialrechtlichen Streitfällen gegenüber gesetzlichen Krankenkassen, gesetzlicher Rentenversicherung und anderen Sozialversicherungsträgern vertreten. Weitere Informationen über den VdK Baden-Württemberg gibt es unter www.vdk-bawue.de oder direkt bei der Stuttgarter Landesverbandsgeschäftsstelle, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Telefon (0711) 61956-0.

Narrenverein Schlehenbeißer e.V. Liptingen

Generalversammlung - 25.04.2014 im Gasthaus Schuhfranz

Am Freitag, den 25.04.2014, um 20.00 Uhr, findet im Gasthaus **Schuhfranz** die diesjährige Generalversammlung des Narrenverein Schlehenbeisser e.V. Liptingen statt.
Wir möchten dazu alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde der Liptinger Fasnet einladen.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Bericht und Rückblick des Zunftmeisters
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Säckelmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer / Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Vorschau
8. Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge zur Generalversammlung können bei Zunftmeister Hartwig Renner eingereicht werden.

Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen.

NARRENVEREIN SCHLEHENBEISER e.V. Liptingen

Sportverein Liptingen e.V.

Am kommenden Samstag den 12.04.14 findet ab 09.00 Uhr auf dem Sportgelände Liptingen ein Arbeitseinsatz statt.
Da einiges an Arbeit ansteht, sind freiwillige Helfer gerne willkommen.
Auf eine rege Teilnahme freut sich der SVL.

Sportverein Liptingen e.V. Abteilung Tischtennis

SV Liptingen II-TTC Deilingen II 9:2
SV Liptingen II- TV Mühlheim I 9:3
Mit diesen Siegen hat die Liptinger Zweite die Meisterschaft in der Kreisklasse B III errungen und den Aufstieg in die Kreisklasse A geschafft.
Die Liptinger konnten in diesen Heimspielen ihre Stammaufstellung aufbieten, hatten jedoch die Doppelpaarungen umgestellt.
Gegen Deilingen klappte dies noch, man führte durch Alexander Schmitt/Jörg Kamutzky u. Markus Nesper/Wolfgang Sager mit 2:1. In den folgenden Einzeln sorgten Horst Schoch, Alexander Schmitt, Klaus Sauter, Jörg Kamutzky u. Markus Nesper für einen 7:1-Vorsprung. Dem 2. Gegenpunkt ließen Horst Schoch, und der an diesem Tag hervorragend agierende Alexander Schmitt den Endstand folgen.
Das Spiel gegen Mühlheim stellte praktisch das Endspiel um die Meisterschaft dar. Es war klar, dass die siegende Mannschaft den Meistertitel und damit den direkten Aufstieg errungen hätte.
Dementsprechend war die Anspannung. Die Mühlheimer wurden anfangs besser damit fertig u. führten nach den Doppeln durch 2 5-Satz-Siege mit 2:1. Alexander Schmitt/Jörg Kamutzky waren für die Gastgeber erfolgreich, die danach in hartumkämpften Spielen durch Horst Schoch, Alexander Schmit (nach 0:2-Rückstand), Klaus Sauter, Jörg Kamutzky, Markus Nesper und Wolfgang Sager die Wende schafften und mit 7:2 führten. Horst Schoch erhöhte auf 8:2, und nach dem erneuten Anschlusspunkt bedeutete der 3:1 Erfolg von Klaus Sauter den Sieg und damit die Meisterschaft.

Kreisklasse C II
SV Marschalkenzimmern II-
SV Liptingen III 3:9
Ihre gute Serie setzte die Liptinger Dritte auch in Marschalkenzimmern fort und verteidigte damit den 2. Tabellenplatz, der zur Teilnahme am Relegationsspiel berechtigt.
Die Liptinger führten nach den Doppeln 3:0, für das Wigand Keller/Manuel Reichle, Daniel Gamper/Georg Siebierski und Sebastian Gamper/Erhard Renner sorgten.
Dem 1:3 ließen Manuel Reichle, Georg Siebierski, Daniel Gamper einen 1:6-Zwischenstand folgen. Sebastian Gamper erhöhte nach dem 2:6 auf 2:7 und nach dem 3. Gegenpunkt stellten Manuel Reichle u. Georg Siebierski den Endstand her.

DRK Ortsverein Emmingen

DRK Ortsverein Liptingen

Helfen Sie uns helfen
Das Rote Kreuz ist weltweit tätig - aber auch die örtlichen Rotkreuzaufgaben sind vielfältig, wichtig und kosten Geld. So sind wir als Ihre Ortsvereine u.a. in den Bereichen Notfallhilfe bei Bränden und Verkehrsunfällen, der Senioren und Jugendarbeit sowie Sanitätsdiensten tätig. Während unsere passiven Rotkreuzmitglieder mit ihrem regelmäßigen Förderbeitrag die feste finanzielle Grundlage für eine erfolgreiche Rotkreuzarbeit schaffen, sind andere Projekte auf Unterstützung durch einzelne Sammelaktionen angewiesen. Der DRK-Kreisverband teilt deshalb mit, dass vom 29.03. bis 13.04.2014 die Mitglieder der Ortsvereine bzw. DRK Gruppen von Haus zu Haus unterwegs sind, um bei der DRK-Haus- und Straßensammlung oder per Brief um Spenden zu bitten.

Wir, die DRK Gruppen Emmingen + Liptingen sammeln zusätzlich am Samstag, 12.04 ab 8 Uhr Altkleider und Schuhe und würden uns sehr über Ihre Spende freuen.
Vielen Dank,
Ihre DRK Ortsvereine Emmingen + Liptingen

Hier die Vorschau auf die letzten Rückrundenspiele der Mannschaften des SV Liptingen in der Spielzeit 2013/14.
Am kommenden Samstag haben alle 3 Mannschaften Heimrecht.
Die Erste empfängt um 17 Uhr den Tabellenführer vom TTC Rottweil II und dürfte wohl um eine Niederlage nicht herumkommen.
Die als Meister feststehende Zweite hat die Kollegen der 2. Vertretung vom TTFC Dürbheim zu Gast. Der Spielbeginn ist noch nicht sicher, da die kurzfristig angesetzte Terminänderung ebenfall auf 17 Uhr nicht durchführbar ist, da keine 3 Spiele gleichzeitig in der Liptinger Halle ausgetragen werden können. Wahrscheinlinch ist Spielbeginn wie ursprünglich vorgesehen 20 Uhr. Die Gastgeber sind Favorit.
Ebenfalls auf 17 Uhr ist die Partie der Dritten gegen die Zweite des TTV Zimmern angesetzt, in der die Gastgeber ihren 2. Tabellenplatz festigen u. die Relegation sichern wollen. Dies scheint möglich.

Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V.

Lebensfreude trotz Seheinschränkung
Einladung zum Offenen Treff der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. - Kreisgruppe Tuttlingen -
„Papa, was ist das? Und warum drückt er an der Ampel an dem gelben Kästchen herum?“ Solche Fragen hören blinde oder stark sehbehinderte Menschen mit Blindenlangstock oft und schmunzeln in sich hinein. Das hin- und her rollen des langen weißen Stockes erweckt immer Aufmerksamkeit. Auch wenn ein blinder Mensch mit Blindenführhund unterwegs ist, sind viele Augen auf ihn gerichtet. Auf beide – Hund und Herrchen. „Ach ist der süß, der Hund“ oder „der Arme“ sind meist die ganz natürlichen Reaktionen auf die Betroffenen. Oder „ich glaube, ich würde... wenn ich nicht mehr sehen könnte“. Aber nein: Sehbehinderte und erblindete Menschen sind genauso lebensfroh und lebensbejahend wie sehende Menschen. Nur ist eben manchmal alles etwas langsamer und oft auch anstrengender. Klar, ein Stimmungstief ist gelegentlich normal, aber das Leben geht weiter. Und es gibt viele Hilfsmittel und sehr hilfsbereite und nette Mitmenschen. Wobei Hilfe nicht immer benötigt wird. So ist die Überquerung einer Straßenkreuzung mit Blindenführhund durchaus sogar alleine möglich wenn eine Ampel mit akustischem Signal vorhanden ist. Das ist natürlich für das Herrchen ein Traum und sehr hilfreich durch das Tok-Tok-Tok oder Piepen.
Wenn Sie selbst Probleme mit dem Sehen haben oder uns und unsere Arbeit kennen lernen möchten, kommen Sie einfach zum nächsten offenen Treffen nach Wehingen auf dem Heuberg. Treffpunkt ist am

Samstag, 19.04.2014 ab 14 Uhr im Schützenhaus in 78564 Wehingen,
Am Steigle 26.

Ich habe zwar keinen Blindenführhund, jedoch einige technische Hilfsmittel, welche ich Ihnen vorstellen kann.
Gerne können Sie sich vorab bei mir anmelden. Hier meine Kontaktdaten:
Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH e.V.)
Alfred Weggel, Leiter der Kreisgruppe Tuttlingen
Telefon: 0 74 26 – 35 79,
E-Mail: kg-tuttlingen@abs-hilfe.de,
Internet: **www.abs-hilfe.de**

Der BLHV informiert!

Hundebesitzer, die ihre Vierbeiner ihr Geschäft auf landwirtschaftlich genutzten Flächen verrichten lassen, geraten gleich mehrfach mit dem Gesetz in Konflikt. Hundekot muß als Abfall i. S. des Abfallrechtes ordnungsgemäß entsorgt werden (sonst Bußgeld bis zu 50 €).
Das Verunreinigen von Grundstücken beim Betreten der freien Landschaft erfüllt den Bußgeldtatbestand des § 80 Landesnaturschutzgesetz ebenso den des § 28 Landwirtschaftsgesetz Die möglichen Bußgelder variieren je nach Vorschrift bis zu 15.000 Euro. Ein Leinenzwang gilt nur in Naturschutzgebieten, falls in der Verordnung geregelt oder kraft Polizeiverordnung der Gemeinde. Allerdings riskiert der Hundebesitzer nach § 40 LJagdG ein Bußgeld von bis zu 5.000 €, wenn er seinen Vierbeiner außerorts oder seines Hofes außerhalb seiner Einwirkung oder ohne ausreichende Sicherung gegen deren Entkommen, frei laufen läßt.

Fischerverein Schwenningen e.V.

Frische und geräucherte Forellen zu Karfreitag und zum Osterfest
Der Fischerverein Schwenningen 1973 e.V. verkauft auf seinem Vereinsgelände in Emmingen-Liptingen, direkt unter dem Witthoh (am Biesendorfer Weg), zum diesjährigen Osterfest wieder **frisch geräucherte** und **frisch geschlachtete Forellen**.
Der Verkauf findet am **Gründonnerstag, 17.04.2014, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr**, statt.
Bringen Sie bitte eine geeignete Transportmöglichkeit mit.

Der Preis für die Forellen richtet sich nach dem Gewicht (frisch 1,30 €/100 g, geräuchert 1,60€/100 g).
Damit Sie auch Ihren frischen Fisch zu Karfreitag garantiert auf dem Teller haben, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, bis einschließlich **Montag, den 14.04.2014, 17 Uhr,** Ihren Bedarf telefonisch bei Bruno Rockus unter 07465 / 920205 oder Erwin Rempp unter 07465 / 621 zu bestellen.
Besuchen Sie uns doch auch im Internet unter www.fischerverein-schwenningen.de.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest und guten Appetit.

Veranstaltungen im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Ostern im Freilichtmuseum
Von Ostereiern und Osterhasen
Familien dürfen sich freuen: Am Ostermontag, den 21. April gibt es wieder das unterhaltsame Programm mit Spielen uns Bräuchen rund um das Osterfest für die ganze Familie.
Ob beim Eier laufen, beim Eier kullern, Eier lesen oder Eierschupfen, da ist Osterfreude pur zu erwarten. Wer es dagegen lieber etwas ruhiger und gemächlicher hat, der kann unter Anleitung der Museumsmitarbeiterinnen allerlei Osterschmuck basteln oder Eier färben mit den verschiedensten Naturmaterialien. Auch „echte“ kleine Osterhasen warten auf die Kinder.
Bereits am Karsamstag gibt es das traditionelle Brisilleneier färben mit der Trossinger Trachtengruppe. Um 14 Uhr beginnt das Brisilleneier-Färben in der Stallscheune des Museums. Kinder und Erwachsene können hier unter Anleitung selbst die schönsten Kunstwerke herstellen und auf den Ostertisch mit nach Hause nehmen. Wer nicht selber färben möchte, kann auch fertige Brisielleneier kaufen.
Übrigens: Familien profitieren besonders von den neuen Eintrittspreisen: Alle Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahre haben freien Eintritt.
Das Museum ist an den Ostertagen von 9-18 Uhr geöffnet. Einlass ist bis 17 Uhr. Weitere Infos gibt es beim Info-Service des Freilichtmuseums, Tel. 07461/926 3204, oder auch im Internet unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de

Veranstaltungen im Haus der Natur Beuron

Mit allen Sinnen unsere Natur erleben - ach du grüne Neune!
Mittwoch, 16. April, 19 Uhr
Die Kräuterpädagoginnen Martina Braun und Christiane Denzel laden zu einem schönen ruhigen Abend in der Braunwurzhütte ein. Hier geht es um die traditionelle Gründonnerstagssuppe, die aus neun sagenumwobenen wildwachsenden Kräutern gekocht wird. Laut unseren kulturellen Wurzeln soll sie reinigen, neue Kraft verleihen und unsere Lebensgeister wieder auffrischen. Die Teilnehmer entdecken den Rhythmus der Jahreszeiten, genießen die Kräutersuppe, erfahren etwas über die Neunerleikräuter und lauschen einem gespielten Märchen. Treffpunkt: Braunwurzhütte Liptingen-Wehstetten; Gebühr 10,- €; Anmeldung bei Christiane Denzel, Tel. 07465/2515 oder Martina Braun, Tel. 07465/2082

Mit dem Ranger durchs Donautal.
Gründonnerstag, 17. April, 15 Uhr
Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Markus Ellinger, Ranger; Gebühr: 3 €; Anmeldung bis Donnerstag, 18. April 2013 beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Der Römische Gutshof „Altstadt“ Meßkirch. Wanderung am Ostermontag, 21. April, 13:30 Uhr
Treffpunkt: Mengen, am Viehmarktplatz. Anmeldung und weitere Informationen beim Wanderführer: Erich Fischer, Tel. 07576/961793, mobil 0173 7820 8476, erich-f@web.de.

„Fiedeleswärmer“ für die Maientour.
Filzkurs am Mittwoch, 23. April, 14:30 bis 17 Uhr oder 18:30 bis 21 Uhr
Auch Filzanfänger können sich an diesem guten Stück versuchen. Leitung: Bärbel Schönfeld; Gebühr: 15,- € inkl. Material; Treffpunkt: Ferienhof Jungnauer Höhe, Stellenhalde 12, Sigmaringen-Jungnau; Anmeldung beim Haus der Natur bis Donnerstag, 17. April, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Singvogelbestimmung für Fortgeschrittene.
Beginn am Sonntag, 27. April, 7 bis 9:30 Uhr Grundkenntnisse der üblichen Haus- und Hofarten (wie z.B. Erkennen der Stimmen von Amsel, Buchfink, Kohlmeise, ...) werden vorausgesetzt. Die weiteren Veranstaltungstermine werden bei der Veranstaltung am 27. April bekanntgegeben. Mitzubringen sind ein Fernglas und ein Schreibbrett mit Stift. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Thomas Haug, Dipl.-Forstwissenschaftler; Gebühr: 20,- €; Anmeldung bis Donnerstag, 17. April beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Naturkosmetik selbst gemacht. Mittwoch, 30. April, 10 bis 12 Uhr
Leitung: Ute Raddatz; Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 15,- €; Anmeldung: bis Dienstag, 22. April beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0,
info@nazoberedonau.de

Mit den zertifizierten „Naturparkführern Obere Donau“ den Naturpark mit allen Sinnen entdecken
Umweltakademie Baden-Württemberg, der Naturpark Obere Donau und die Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg qualifizieren Natur- und Landschaftsführer
„Nun ist es geschafft“ – freuten sich 26 frischgebackene „Naturparkführer Obere Donau“ und Landrat Dirk Gaerte, erster Vorsitzender des Naturparks, der die Zertifikate gemeinsam mit Gabi Muck von der Umweltakademie Baden-Württemberg überreichte. Der Geschäftsführer des Naturparks, Bernd Schneck, ist begeistert über die große Helferzahl für den Naturpark und überreichte den Absolventen eine Streuobst-Genießertüte mit Produkten von Streuobstwiesen aus dem Naturpark Obere Donau. Karin Kunz von der Wanderakademie des Schwäbischen Albvereins gratulierte den Teilnehmern ebenfalls herzlich.
In einem Aufbaulehrgang für bereits nach BANU Richtlinien (Bundesweiter Arbeitskreis der staatlich getragenen Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz) zertifizierte Wanderführer der Heimat – und Wanderakademie wurden die Teilnehmer auf ihre Aufgaben als Naturparkführer vorbereitet: Als Botschafter des Naturparks werden sie Gästen und Einheimischen die besonderen Natur- und Kulturschönheiten der Oberen Donau nahe bringen und so einen wichtigen Beitrag gegen die Wissenserosion in Sachen Natur leisten. Die Naturparkführer arbeiten auf selbstständiger Basis und vermarkten ihre Angebote mit Unterstützung des Naturparks Obere Donau.

Sie öffnen die Augen ihrer Gäste für die landschaftliche Vielfalt, die Sehenswürdigkeiten, die abwechslungsreiche Flora und Fauna, kurzum: sie vermitteln Naturgenuss pur. Die Naturparkführer Obere Donau kennen aber auch die typische regionale Gastronomie und arbeiten eng mit Direktvermarktungsbetrieben und anderen regionalen Betrieben zusammen. Dies bedeutet eine Inwertsetzung der Landschaft und bringt wirtschaftliche Vorteile für die Region, so Naturparkvorsitzender Landrat Dirk Gaerte. Weiterhin betonte er die Bedeutung der Naturparkführer als Naturvermittler und Bindeglied zwischen Kulturlandschaft, touristischen Leistungsträgern und Naturschutz.

Die Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg, der Schwäbische Albverein und der Naturpark Obere Donau boten gemeinsam diesen Kurs an. Dabei wurde die besondere Eigenart und Schönheit ebenso von dem Naturparkgeschäftsführer Bernd Schneck vermittelt wie die Schutzvorschriften und die Förderprogramme im Naturpark. Der Naturparkranger Markus Ellinger informierte über die Besucherlenkung im Naturpark und Wildtierbeauftragter Armin Hafner brachte den Teilnehmern die Tierwelt im Naturpark näher. Mit Karin Kunz erarbeiteten die Teilnehmer unter dem Stichwort nachhaltige Entwicklung die regionalen Besonderheiten im Bereich Gastronomie, Direktvermarktung und Mobilität. Eine botanische Exkursion mit Dr. Wolfgang Herter mit dem Schwerpunkt Felskopfvegetation vervollständigte den Lehrgang.

Die Naturparkführer Obere Donau sind nun Teil eines einzigartigen Netzwerks der Umweltakademie von über 1.200 zertifizierten Landschaftsführern in den verschiedenen Regionen Baden-Württembergs, so Gabi Muck. Dazu gehören die Alb-Guides ebenso wie Neckarlandschaftsführer und Bodensee-Guides und viele andere. Die Landesumweltakademie unterstützt hier aktiv das Engagement und die gezielte Besucherinformation und –lenkung im Sinne einer ökologischen und ökonomischen Standardisierung.
Die Naturparkführer werden ihr Angebot künftig auch auf der Internetplattform des Landesnetzwerks Umweltbildung (LNUB) präsentieren. Die Umweltakademie Baden-Württemberg als Kompetenzzentrum für nachhaltige Entwicklung und Naturerlebnis in Baden-Württemberg bietet hiermit das Forum für Naturerlebniseinrichtungen. Das LNUB versteht sich als Netzwerk, diese Homepage enthält eine bundesweit einmalige Online-Datenbank. Dort sind nicht nur unzählige Institutionen im Bereich Umweltvorsorge, Naturerlebnis und nachhaltiger Entwicklung abrufbar, sondern zugleich auch ein umfassender Veranstaltungskalender und viele weitere Informationen, sortiert nach Naturräumen und Regionen.

Oberste Reihe von rechts: Landrat Dirk Gaerte (Sigmaringen), Landrat Stefan Bär (Tuttlingen), Christoph Heneka (Landratsamt Zollernalbkreis)
2. Reihe von oben von rechts: Gabi Muck (Umweltakademie), Karin Kunz (Wanderakademie)